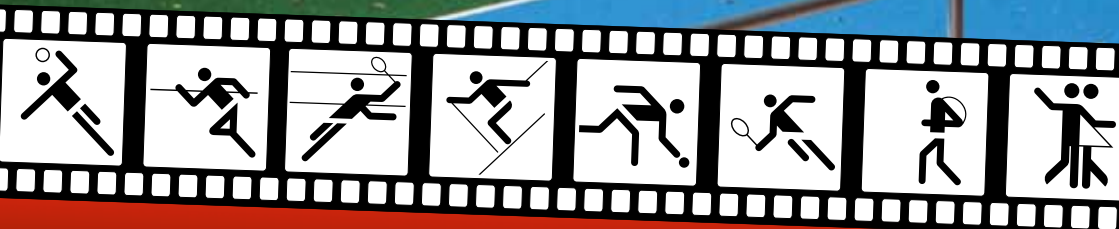


90. Jahrgang - Nr. 05 - Mai 2012



im Fokus

Vereinszeitschrift der TSG 1861 Kaiserslautern



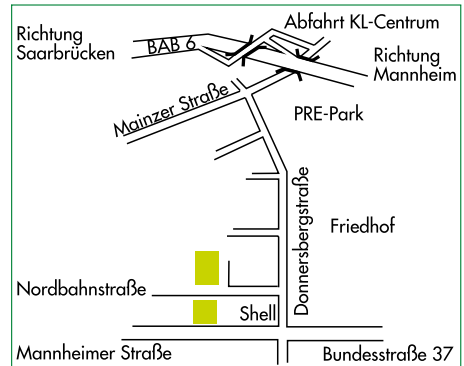
GERANIENTAGE



Riesige Auswahl

Jetzt warten in unserer Gärtnerei **über 100.000 Sommerblüher** auf Sie. Die Auswahl ist riesig und Sie können direkt aus unseren Pflanzbeeten Ihre Favoriten wählen.

Unsere Sommerpflanzen werden schon ab Januar im Gewächshaus auf den Einsatz in Ihrem Balkonkasten vorbereitet. Dies bedeutet, dass die Pflanzen nicht nur widerstandsfähiger, sondern auch durch die langsame Anzucht üppiger im Wuchs sind.



Holen Sie sich ergiebige Gärtnerqualität:

In unserem Verkaufsgewächshaus und zusätzlich in den Produktionsgewächshäusern in der Nordbahnstraße.

Öffnungszeiten der Produktion:
MO-FR 9-18,, SA 9-14 Uhr

 **KOCH**
CHRISTMANN

Mannheimer Str. 141 + Nordbahnstr. 77
67657 Kaiserslautern
Tel. 0631.680 38-0 koch-christmann.de

Liebe TSG'ler,

sie halten die neueste Ausgabe unserer Vereinszeitschrift „TSG im Fokus“ in den Händen. Monatlich bekommen sie einen Überblick über die Aktivitäten und Erfolge unserer Abteilungen und erfahren somit, was sich wo tut. Gerade jetzt zum Ende der Spielzeiten ist es häufig ein Mitfiebern um die Meisterschaft oder (seltener) ein Mitbängen gegen den Abstieg.

Eines der Ziele ihres Präsidiums ist es, abteilungsübergreifende Kommunikation zu fördern und zu fordern und somit den Gemeinschaftssinn der „TSG-Familie“ zu stärken. Neben zahlreichen informellen Treffen und Gesprächen tritt das Präsidium regelmäßig einmal im Monat zusammen, um anstehende Themen zu besprechen und neue Aufgaben vorzudenken. Darüber hinaus laden wir jeweils am zweiten Donnerstag des Quartals die Abteilungsvorsitzenden zu unserer Gesamt-Vorstandssitzung ein. Hier sind wir einerseits daran interessiert, die Anliegen der einzelnen Abteilungen zu erfahren und zu diskutieren, andererseits aber auch bestrebt, die Abteilungen über unsere Vorhaben und Überlegungen zu informieren und sie in die Entscheidungsfindung einzubinden. Wir freuen uns, dass die bisherigen Sitzungen bisher große - und wie wir meinen - positive Resonanz gefunden haben.

Es ist nur konsequent, dass wir auch sie, liebe Mitglieder, im Rahmen des „TSG im Fokus“, über die Aktivitäten des Präsidiums informieren wollen. Wir möchten ihre Erfahrungen und ihren Sachverstand einbinden und sie ermuntern, uns Ideen und Verbesserungsvorschläge mitzuteilen, Feedback zu geben und wo nötig, auch konstruktive Kritik zu üben. Sie werden daher zukünftig an dieser Stelle stets Neues, Informatives von ihrem Präsidium erfahren.

Bei der letzten Gesamt-Vorstandssitzung haben wir nach fast 25-jähriger Tätigkeit unseren Hausmeister, Herrn Lederer, in den Ruhestand verabschiedet. An dieser Stelle danken wir ihm nochmals für seinen Einsatz und die vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Am 5. Mai fand ein „Frühjahrsputz“ in der Halle II statt. Mitglieder der die Halle nutzenden Abteilungen folgten der Bitte unserer Präsidentin, Platz und Ordnung für die sportlichen Aktivitäten zu schaffen. Herzlichen Dank an alle Helfer/-innen.

Über das „Face-Lifting“ der Geschäftsstelle das nächste Mal mehr.

Ihr Präsidium

Titelbild:

Unser Bild zeigt einen Blick auf unser Gebäude aus der Sicht des Hockeyplatzes.



Endspurt in den Tischtennisligen . . .

Sämtliche Mannschaften unserer Abteilung waren im April in den entscheidenden Spielen um Meisterschaft und Pokal im Einsatz.

Unsere 1. Herrenmannschaft sicherte sich in überzeugender Manier die Meisterschaft der 2. Pfalzliga West und damit den Aufstieg in die 1. Pfalzliga. Tamas Orosz, Arek Mularczyk, Manfred Ritter, Bijan Kahlorifar, Christopher Enders, Achim Wapner und Victor Vogt waren allen anderen Teams in diesem Jahr weit überlegen und ließen von Anfang bis Ende der Runde keinen Zweifel an ihren Meisterschaftsambitionen aufkommen.

Ein besonderer Dank an unseren Hauptsponsor McDonalds, ohne den die positive Entwicklung der gesamten Abteilung nicht möglich wäre. Mit drei Neuzugängen soll auch im nächsten Jahr ein weiterer Aufstieg in die Oberliga versucht werden.

Die 2. Herrenmannschaft stand vor dem letzten Spieltag nach einer fulminanten Aufholjagd und nur einem Verlustpunkt in der Rückrunde auf Platz 2 der Bezirksklasse. Im letzten Spiel beim TuS Hirschhorn genügte ein Sieg, wie knapp auch immer.

Es wurde ungewollt ein superspannendes Match mit dem zwischendurch kaum noch für möglich gehaltenen besseren Ende für uns.

Mit einem hauchdünnen 9:7-Erfolg sicherten sich Wolfgang Mohr, Helmut Schneider, Lothar Klein, Kurt Wilhelm,

Damir Skrlec zusammen mit den Ergänzungsspielern Alex Yemelin, Leonid Horelik, Laszlo Ersek und Paul Chu – jeweils wechselnd auf Position 6 – im Fotofinish die Meisterschaft.

Die 3. Herrenmannschaft landete in der Kreisliga auf Platz 2 und spielt im Entscheidungsspiel gegen den TuS Hochspeyer II. Dieses Spiel war bei Redaktionsschluss noch nicht ausgespielt. Wir sind gespannt!

Die TSG 4 sicherte sich in der laufenden Runde Platz 2, der allerdings wohl leider keine Aufstiegsmöglichkeiten bietet.

Die 1. Damenmannschaft war in der Oberliga durch die Ausfälle von Janine Jansen und Karin Bißbort in diesem Jahr leider nicht mehr in der Lage, den Abstieg zu verhindern. Positiv die tolle Entwicklung von Nina Klug, die zu einem wertvollen Mannschaftsmitglied wurde. Im nächsten Jahr ist der Wiederaufstieg das Saisonziel für unsere Mädels.

Die 2. Damenmannschaft war als Aufstiegsfavorit in die Saison der Bezirksliga gestartet. Steffi Schneider, Judith Lungstrass, Jenny Höning, Sabine Gabriel, Nicola Longard, Birgit Weitz und Kirsten Bonfico wurden ihrer Favoritenrolle gerecht und sicherten sich mit einem Verlustpunkt ebenso die Meisterschaft wie den Bezirkspokal.

Beim Verbandspokal unterlagen die Damen dem TTC Germersheim II im Finale mit 1:4.

Insgesamt ein tolles Jahr für unsere Abteilung, die damit wieder die Führungsposition in der Stadt zurückerobert hat.

GERHARD HERBACH & KOLL.

STEUERBERATER

RECHTSBEISTAND

Am Röhrbrunnen 10
67659 Kaiserslautern
Tel. 06301 / 71 47 - 0

www.herbach.net



Ein großer Dank geht an alle unsere Aktiven, unseren überaus engagierten Sportwart Lothar Klein und an Ingo Marburger, der uns kommissarisch als Abteilungsleiter zur Verfügung steht.

Die 4. Herren beendeten die Saison als Tabellenzweiter und werden im nächsten Jahr wiederum den Aufstieg versuchen.

Ebenfalls überzeugen konnten unsere Senioren Ü 60. Wolfgang Mohr, Lothar Klein, Kurt Wilhelm und Lazlo Ersek siegten mit 4:0 gegen Mittelbach und Edenkoben sowie überraschend mit 4:3 gegen den TTV Mutterstadt und errangen die Pfalzmeisterschaft.

Bei den Südwest-Meisterschaften lief es leider etwas unglücklich. Gegen den favorisierten TTC Torney gab es eine unglückliche 2:4-Niederlage und im Spiel um Platz 3 war die Luft raus. Nach einem 3:4 gegen den TTC Worms-Horchheim blieb am Ende Rang vier.

Die Damen Ü 40 mussten leider auf Anette Knieriemen verzichten. Tanja Schulz und Steffi Schneider unterlagen dem TTC Frankenthal klar mit 0:3.

Unser Bild zeigt die 2. Herrenmannschaft von links nach rechts: Kurt Wilhelm, Helmut Schneider, Alexander Yemelin, Lothar Klein, Wolfgang Mohr und Damir Skrlec





Mit Erfahrung und Einsatz für Ihre eigenen 4 Wände

Tel. 0631 / 310 99 63 - www.immomaher.de - info@immomaher.de

→ OPTIK HAUCK OPTIK HAUCK ←

→ O T I H U C K O P T I H U C ←

→ P T I A U K P H ←

→ T O P ←

TOP

OPTIK

www.optik-hauck.de



Kerststraße 16
67655 Kaiserslautern

Telefon 06 31/9 22 75
Telefax 06 31/9 35 16

ART-810TH



Liebe Wanderfreunde,

die Monatswanderung im April führten Gerlinde und Klaus Thoni. Wir fuhren mit dem Zug nach Bruchmühlbach, wo unsere Wanderführer schon auf uns warteten. Klaus marschierte mit seinen Wanderfreunden schon ein bisschen zügiger los. Zuerst ging es ca. drei Kilometer um Vogelbach – zur Vogelquelle – wo eine Rast eingelegt wurde. Dieses schöne Plätzchen bietet sich geradezu an, um ein wenig auszuruhen.

Weiter wanderten wir in Richtung Heidehof, der Bahnlinie entlang zur Unterführung der L 395, um die restlichen elf Kilometer zur Fischerhütte des ASV Vogelbach anzusteuern.

Gerlinde war mit ihrer Gruppe nur wenige Minuten eher am Ziel, denn auch die „kleine“ Tour – fünf Kilometer – deren Weg durch Feld und Wald um Vogelbach führte, gönnte sich den Umweg zur Vogelquelle. Dort angekommen, gab es einen heftigen Guss von oben und sogar mit Hagel.

Wir saßen aber gut geschützt unter dem Dach der Hütte und stärkten uns mit einem kleinen Imbiss. Den Rest des Weges legten wir dann im hellen Sonnenschein zurück.

Alle 30 Wanderer konnten an diesem Aprilsonntag den Frühling mit Blüten und dem zarten Grün der Bäume und Wiesen, so richtig genießen. Im Lokal gab man sich sehr viel Mühe mit der Bewirtung und wir waren sehr zufrieden mit der Unterbringung an dem kleinen See. Danke an Gerlinde und Klaus, die als Wanderfreunde unserer Abteilung diese Tour organisiert haben.

Termine im Mai:

Vormerken: Am 17. Mai ist Vatertag und da findet unser „Hüttenfest“ auf dem Gelände der TSG-Wanderhütte statt. Live-Musik ab 12.00 Uhr.

Fürs leibliche Wohl wird bestens gesorgt sein.

Am 20. Mai führen unsere Wanderfreunde Roswitha Zinsmeister und Werner Rübel die Tour nach Glan-Münchweiler.

Hüttenöffnung: Unser Wanderheim ist – außer am 16. Mai – jeden Mittwoch ab 11.30 Uhr geöffnet.

NACHRUF

Am 20. März dieses Jahres hat uns ein Wanderfreund verlassen, der über 30 Jahre einen Teil seines Lebens mit uns gemeinsam ging.

Willi Dörr

wurde 76 Jahre alt. Er hat unsere Abteilung mit geprägt. Wir wanderten zusammen, verbrachten gemeinsame Urlaube und Freizeiten und so lange es seine Gesundheit zuließ, war er tatkräftig an der Bewirtung in unserer Hütte beteiligt. Die TSG-Wanderabteilung bedankt sich für die lange Zeit, die Willi mit uns verbunden und befreundet war.

Wir denken stets gerne daran zurück. In unseren Gedanken wird er immer lebendig bleiben.

Den Angehörigen gilt unser tiefstes Mitgefühl.

Josef Wietzel

www.stadtmobil.de

CarSharing

20
JAHRE

JUBILÄUMS-
AKTIONEN

CarSharing
in der Region

EINSTEIGEN WAR NOCH NIE SO EINFACH!
Alle Aktionen unter www.stadtmobil.de

Lohnt sich das? Wenn Sie weniger als 10.000 km/Jahr fahren, sparen Sie mit stadtmobil bares Geld! **Einfach einsteigen** Spontan buchen – kein Problem. **Viel Auto** Vom Mini über Kombi zum Cabrio oder Transporter – alles da! **Mehr Zeit** Werkstatt, TÜV, Autopflege: diese lästigen Dinge übernimmt stadtmobil für Sie. **Top Service** Neuwagen, top gewartet und gepflegt. **Prima Klima** CarSharing ist aktiver Umweltschutz.

Noch Fragen: Tel. 0621/12 85 55 85 oder www.stadtmobil.de



stadtmobil
carsharing



Was ist Elternhockey eigentlich?

Elternhockey ist eine interessante und sinnvolle Freizeitbeschäftigung für Eltern Hockey spielender Kinder sowie anderer interessierter und Sportbegeisterter. Nicht zuletzt deshalb, weil es uns einmal in der Woche von den üblichen Feierabend-Ritualen wie „extrem Couching“, Kneipenbesuchen und sonstiger sinniger oder unsinniger Aktivitäten, abhält und uns dazu bewegt uns zu bewegen!

Um im Elternhockey-Team mitwirken zu können, sind keine Vorkenntnisse erforderlich. Die grundsätzliche Bereitschaft, sich sportlich zu betätigen, genügt völlig. Notwendige Kenntnisse und Fertigkeiten im Umgang mit dem Hockeyschläger werden im Training durch unsere sehr geduldigen Mitspielerinnen und Mitspieler mittels unkonventioneller Methoden vermittelt. Auch das erforderliche Material (Schläger) kann Anfängern für erste Gehversuche am Hockeystock zur Verfügung gestellt werden.

Sollten wir also Dein/Euer Interesse geweckt haben, dann los. Ein unverbindliches Probetraining ist jederzeit möglich!

Aber halt, eines sollte nicht unerwähnt bleiben:

Neben den sportlichen Aktivitäten steht natürlich auch die Geselligkeit an wichtiger Stelle. So ist es z.B. üblich, nach dem Training noch ein wenig Zeit miteinander zu verbringen und gemütlich das eine oder andere Schlückchen zu nehmen.

In diesem Sinne, hoffentlich bis bald!

Wer noch nicht ganz sicher ist ob Hockey das richtige ist und wissen möchte, wie's bei uns so zugeht, der schaut ganz einfach mal vorbei. Mittwochs ist unser Trainingstag auf dem Hockeyplatz im Buchenloch.

Ja, mit diesem Bericht sind nicht nur Eltern von Hockey spielenden Kindern angesprochen. Nein, hier sind auch diejenigen angesprochen, die aus verschiedenen Gründen den Hockeyschläger mal ins Eck gestellt haben. Vielleicht besinnt sich der eine oder andere mal wieder an die vergangene schöne Hockey-Zeit und findet den Weg zurück ins Buchenloch. Wir würden uns sehr freuen!

Förderpreis für die Jugend-Hockeyer . . .

Die Hockey-Jugend der TSG Kaiserslautern erhält den mit 250 Euro dotierten AOK-Förderpreis, der monatlich im Rahmen des 11. Pfalzpreises „Jugend & Sport“ verliehen wird.

Die AOK Rheinland-Pfalz belohnt mit dieser Auszeichnung die engagierte Jugendarbeit der Sportvereine. Im März konnten sich Vereine der Stadt Kaiserslautern für den Preis der Krankenkasse bewerben.

Die Hockey-Abteilung der TSG konnte mit ihrer Jugendarbeit punkten. Über 140 Kinder und Jugendliche im Alter bis 18 Jahre spielen bei der TSG Hockey. Bei zweimaligem Training pro Woche kommen die Kinder und Jugendlichen auf etwa 150 Spiele und Wettkampfeinsätze im Jahr.



F. K. HORN

HOCH- TIEF- STRASSENBAU

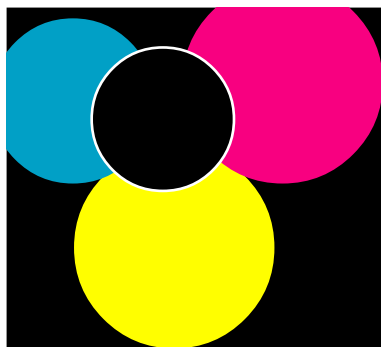
*WIR BAUEN.
AUCH FÜR SIE!*



DQS-zertifiziert nach DIN
EN ISO 9001: 2000
Reg.-Nr. 066498 QM

67661 Kaiserslautern • Sauerwiesen 4
Tel. (0 63 01) 7 04-0 • Fax (0 63 01) 7 04-1 41

www.f-k-horn.de



TANKEN SIE FÜR DIE UMWELT!

tinten-toner-depot

FÜR SIE IN KAISERSLAUTERN!

Eisenbahnstr. 65 • Fon: 0631 - 36 19 889

shop.kl@tinten-toner-depot.com • www.tinten-toner-depot.com

Unsere Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 10 - 19 Uhr, Sa. 10 - 14 Uhr

**5% Rabatt für TSG-Mitglieder bei Vorlage des Mitgliedsausweises!
(gilt nicht für Hardware und reduzierte Artikel)**



Erster Kampfsportlehrgang im Buchenloch ein voller Erfolg!



Anfang April fand zum ersten Mal seit Bestehen der Combat Arnis-Abteilung der TSG ein Kampfsport-Tageslehrgang statt. Ca. 40 Kampfsportler fanden den Weg nach Kaiserslautern, um gemeinsam zu trainieren. Die Teilnehmer kamen aus befreundeten Dojos in und um Kaiserslautern, aus dem benachbarten Saarland und sogar aus dem Verbandshauptquartier in Freiburg (Breisgau) zusammen.

Nach der Begrüßung durch den Abteilungsleiter Jeff Burgin und Verbandschef Hans-Dieter Rauscher, begann der Tag mit waffenlosem Training in den Disziplinen Karate und Taekwondo.

Am Vormittag wurden unter der Leitung von Rauscher vorwiegend offene Handtechniken trainiert und sehr konzentriert gearbeitet, während die Gruppe um Jeff Burgin ein breites Repertoire an Tritt-Techniken trainierte, die im Wettkampf, aber auch im Selbstverteidigungsfall, einsetzbar sind.

Nach einer Stärkung in der Mittagpause ging es unter den Augen der Vereinspräsidentin Beate Kimmel, dem 1. Vorsitzenden Holger Westing und der TSG-Cheftrainerin Corinna Diehl, die dem sportlichen Treiben einen Besuch abstatteten, mit den Waffendisziplinen Combat Arnis (Philippinischer Stockkampf) und Iaido (japanische Schwertkunst) weiter.

Die Iaido-Einheit mit dem japanischen Katana wurde von Christine Rauscher, die die höchste Danträgerin in Deutschland ist, geleitet. Diese Trainingseinheiten erfordern sehr viel Konzentration und Präzision bei allen Bewegungen. Vorwiegend Schwertführung, Fußarbeit und Katas wurden von Sensei Christine genau unter die Lupe genommen.

Das Training im Combat Arnis leitete Sensei Rauscher mit Unterstützung seines Meisterschülers Frank Roskamp, so dass nach Meister- und Schülergraden differenziert geübt wurde. Auf dem Programm



**Wöchentlich bis zu
180 Spielpaarungen.**

Ab 2,50 € Einsatz.



**In Kooperation mit Ihrer
ODDSET-Annahmestelle:
LOTTO - BASSLER,
Rudolf-Breitscheid-Straße 101,
67655 Kaiserslautern**



Spielteilnahme ab 18 Jahren. Glücksspiel kann süchtig machen.

Nähere Informationen unter www.lotto.de. Hotline der BZgA: 0800 1 372 700 (kostenlos und anonym).



standen Schlag- und Reaktionsübungen, Anwendungen der Arnis-Techniken zur Selbstverteidigung mit Alltagsgegenständen wie beispielsweise einem Regenschirm. Der Tag endete mit Formentraining und kleinen Sparringsrunden.



Die Combat Arnis-Abteilung unter der Leitung von Jeff Burgin erhielt viel Lob und positives Feedback von allen Beteiligten, so dass eine Fortsetzung für das kommende Jahr geplant ist. An dieser Stelle geht ein herzlicher Dank an alle Helfer des Lehrgangstags. Besonders zu erwähnen sind an dieser Stelle Tanja Burgin und Kerstin Lang, die für das leibliche Wohl der Sportler an diesem Tag gesorgt haben.

Momentan bereiten sich die Kämpfer der TSG auf die bevorstehende Europameisterschaft im Mai in Zwickau vor. Am 11. und 12. Mai geht es sowohl im

Formenlauf als auch im Kampf um den Europameistertitel. Die Vorbereitungen darauf sind im vollen Gange, um in den letzten Einheiten den notwendigen „Schliff“ zu erlangen.

Mit drei Titelverteidigern reist die Buchenlocher Mannschaft mit breiter Brust nach Zwickau, wohl wissend, dass die Titelverteidigung ein hartes Stück Arbeit werden kann.

Insgesamt wird das Team mit sechs Kämpfern antreten. Jeff Burgin und Christian Lang werden in der Meisterklasse der Herren antreten, Franz Frenger in der Mittelstufe und Ralf Heieck, der sein Debüt in Zwickau gibt und dem wir besonders die Daumen drücken für die Meisterschaft, in der Unterstufe.

Bei den Frauen kämpfen Annika Becker in der Oberstufe und Monika Frenger in der Meisterklasse um den Titel.

Monika Frenger

RUTH LEPLA MdL



Bürgerbüro

Stiftsplatz 2
67655 Kaiserslautern

Öffnungszeiten

Mo/Di/Do/Fr 9.00-13.00
Mittwochs 12.00-16.00

Termine nach
Vereinbarung

Sie erreichen mich auch unter

Fon 0631/8924718
ruth.leppla@spd.landtag.rlp.de

Alles unter einem Dach

ELEKTRO- TECHNIK

gaul

KARL WERNER

INSTALLATION/
KUNDENDIENST

TEL. 0631.57465 · FAX 0631.57522

BELEUCHTUNG - NOTDIENST - ALARM

PLANUNG/BAU-
ÜBERWACHUNG

EPLAN
MANAGEMENT GMBH

TEL. 0631.98756 · FAX 0631.57522

67663 Kaiserslautern
Denisstraße 20



Marathon Deutsche Weinstraße am 22. April . . .

Bei typischem Aprilwetter und ständigem Gegenwind liefen wir ab Bockenheim an der Haardt entlang, unter anderem durch Grünstadt und Weisenheim am Berg. Bei Leistadt (km 15) waren wir nach langer Steigung am höchsten Punkt des Marathons angekommen. Von hier aus ging es bergab nach Bad Dürkheim, wo man bei guter Stimmung den Stadtkern und die Salinen überquerte. Nun führte die Strecke auf der Weinstraße durch sämtliche Dörfer und mit vielen Steigungen zurück nach Bockenheim.

Die Läufer des Halbmarathons liefen mit uns nach Kleinkarlbach (ca. 9 bis 11 km) und von hier aus zurück.

Die ersten fünf Frauen und Männer wurden im gut gefüllten Zelt bei der Siegerehrung mit Ministerpräsident Kurt Beck auf die Bühne gebeten. Für die TSG gab es zwei Podestplätze.

Im Halbmarathon erreichte Elisabeth Herzhauser den 1. Platz in der Alterskl. W 75 und im Marathon erreichte Andrea Groch in persönlicher Bestzeit als 5. Frau den 3. Platz in der Alterskl. W 30.



Halbmarathon:

Boris Dujmovic 1:35:49 (19. M 45)
Sonja Schwehm 2:12:18 (57. W 50)
Isolde Donauer 2:17:22 (12. W 60)
Elisabeth Herzhauser 2:36:40 (1. W 75)

Marathon:

Martin Groch 3:12:54 (7. M 40)
Andrea Groch 3:20:37 (3. W 30)
Florian Kaiser 4:03:53 (19. M 30)

Ohmbachsee-Lauf am 20. April . . .

10 km: Alois Berg 39:40,5 (1. M 55)
Walter Luba 49:37,1 (4. M 60)
Reiner Leitsbach 50:30,9 (18. M 50)
Gunter Malle 50:54,6 (19. M 50)
Ines Luba 52:20,6 (3. W 20)
Werner Nessler 53:30,5 (4. M 65)

5 km: Ute Hodapp-Malle 25:47,4 (2. W)
Isabelle Jurisch 26:44,1 (3. W)
Fabian Schillinger 31:15,4 (26. M)
Reinhard Menges 31:17,9 (27. M)
Benjamin Bauer 31:49,2 (29. M)

Schülerlauf 1000 m:

Lena Malle 03:58,0 (1. W 13)
Sander Wenzel 04:10,2 (7. M 11)
Daniel Larionov 04:55,2 (5. M 9)
Anton Jakob 05:47,2 (4. M 7)

Rheinzabener Osterlauf 10 km am 07. April . . .

Tobias Schmitt 35:21 (3. MHK)
Michael Wiebelt 39:20 (8. MHK)

BKK PFAFF

natürlich _ freundlich

- ✓ regionaler Partner
- ✓ kein Zusatzbeitrag*
- ✓ kostenlose Gesundheits-Kurse
- ✓ 150 Euro Gesundheitsprämie**

**Infos unter
0631 31876-0**

www.bkk-pfaff.de



* Stand: Februar 2012

** Bonusprogramm: 120 Euro in bar oder 150 Euro Gutschrift

BKK
BKK PFAFF



Rockie Mountain-Lauf 13 km, 560 Hm am 31. März . . .

Martin Groch 1:01:51 (8. M 40)
Alois Berg 1:03:16 (1. M 55)
Boris Dujmovic 1:08:53 (21. M 45)
Andrea Groch 1:09:24 (2. W 30)
Volker Rabe 1:19:54 (27. M 50)
Gerd Zahn 1:20:22 (44. M 45)
Walter Luba 1:24:55 (8. M 60)
Reiner Leitsbach 1:25:53 (40. M 50)

Halbmarathon TSG Kaiserslautern/ Der Laufladen am 25. März . . .

Am Sonntag, 25. März 2012 fand der 31. Halbmarathon der TSG und dem Laufladen statt. 359 Läuferinnen und Läufer waren bei herrlichem Laufwetter am Start. Schon aus den Voranmeldungen war zu ersehen, dass viele Teilnehmer von weit her kamen, so zum Beispiel aus Luxemburg und Frankreich, auch amerikanische und kanadische Teams waren am Start. Beate Kimmel, die TSG-Präsidentin, schickte die Läufer um 9.30 Uhr auf die Laufstrecke. Ein fast komplett asphaltierter Rundkurs, mit geringen Höhenunterschieden, der zum größten Teil durch Waldgebiete führte. Für die Sicherheit der Läufer sorgten zahlreiche ehrenamtliche Helfer/innen der Laufabteilung als Absperrposten auf der Laufstrecke.

Nach einer Zeit von 1:14:08,8 wurde der Gesamtsieger Andreas Knopp von der

LG Horsack von Zielmoderator Wolfgang Behr empfangen. Die Saarländerin Nicole Woysch (LAZ Saarbrücken) war mit einer Zeit von 1:25:55,8 schnellste Frau im Ziel. Von der TSG-Langlaufabteilung waren keine Läufer am Start, da alle Mitglieder für den reibungslosen Ablauf der Veranstaltung eingeteilt wurden. Von Nachbarvereinen waren drei Teilnehmer am Start.

Nennenswert sind noch die zahlreichen Kommentare von den Teilnehmern, die über den reibungslosen Ablauf sowie über die schöne Streckenführung und die tolle Kuchen- und Brötchentheke berichteten.

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen zum 32. Halbmarathon im Jahr 2013.

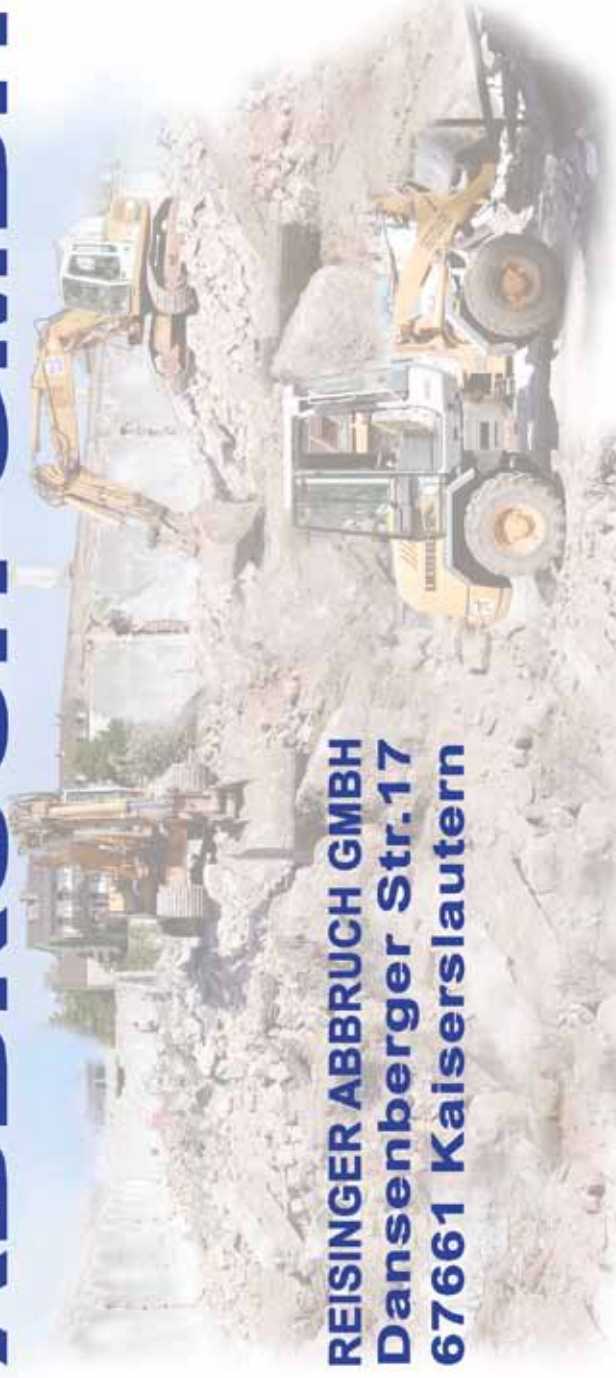
Sven Krumke 1:33:44,90 (16. M 40)
Peter Rösch 1:42:49,10 (26. M 45)
Gerd Zahn 1:46:03,50 (30. M 45)



Eisenberger Stadtlauf, 10 km am 24. März . . .

Alois Berg 37:24 (1. M 55)
Martin Groch 39:01 (3. M 40)
Monika Frenger 41:20 (1. WHK)
Andrea Groch 42:26 (1. W 30)
Reiner Leitsbach 50:29 (24. M 50)
Dietmar Philippi 50:29 (32. M 45)
Walter Luba 52:38 (9. M 60)
Sonja Schwehm 58:37 (6. W 50)

REISINGER ABBRUCH GMBH



REISINGER ABBRUCH GMBH
Dansenberger Str.17
67661 Kaiserslautern

Tel.: 0631 - 6 88 66 Fax: 0631 - 8 92 33 01 email: info@dls-reisinger.de

Jetzt gratis dazu:

5 INSPEKTIONEN²



DAS GIBT'S NUR ALLE 150 JAHRE

JETZT INKLUSIVE JUBILÄUMSPAKET



Wir leben Autos.

1

Sondermodell mit Preisvorteil
bis zu **€ 2.700¹**

5

Inspektionen
gratis²

0

Zinsen und
Anzahlung³

OPEL ASTRA JUBILÄUM

z.B. Selection 1.4 ecoFLEX mit 64 kW (87 PS) 5-trg., Schnee-
weiß, Radio CD 300, Klima, Komfortsitze, Servo, Tagfahrlicht,
ZV, Front- und Seitenairbags u.v.m. Kraftstoffverbrauch in l/100
km, inneorts/außerorts/kombiniert/CO₂-Emission, kombiniert in
g/km: 7,1/4,6/5,5/129. Effizienzklasse: B.

UPE⁴ €

17.500,-

Aktionspreis⁵ €

15.000,-

Preisvorteil €

2.500,-

OPEL CORSA JUBILÄUM

z.B. Selection 1.2 ecoFLEX mit 51 kW (70 PS), 3-trg., Casablan-
caweiß, Klima, ZV, ABS, Servo, ESP, Geschwindigkeitswarner,
Komfortsitze vorne u.v.m. Kraftstoffverbrauch in l/100 km, in-
nerorts/außerorts/kombiniert/CO₂-Emission, kombiniert in g/
km: 7,2/4,5/5,5/129. Effizienzklasse: D.

UPE⁴ €

12.815,-

Aktionspreis⁵ €

11.600,-

Preisvorteil €

1.215,-

1) Preisvorteil gegenüber der UPE. 2) Die ersten 5 Inspektionen gratis, auch bei Barzahlung bis max. 5 Jahre Laufzeit oder 150.000 km Laufleistung für alle Hauptarbeiten gemäß Opel Serviceplan. Details unter: www.opel.de/gratisinspektionen. 3) *Finanzierungsbeispiel: Astra J Selection 1.4 ecoFLEX, 64 kW; Monatliche Rate 181,33 € Anzahlung 0,- €, Netto-Darlehensbetrag 15.000,- €, Schlussrate 8.472,12 €, Laufzeit 37 Monate, Kaufpreis bei Finanzierung 15.000,- €, effektiver Jahreszins 0%, Sollzinssatz 0%, Bearbeitungsgebühr 0,- €, Gesamtbetrag des Darlehens 15.000,- €. Finanzierungsangebot der GMAC Bank, für die die Auto Hübner GmbH als ungebundener Vertreter tätig ist zzgl. 699,- € Überführungskosten. 4) Unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers für ein vergleichbar ausgestattetes Basismodell. 5) Zzgl. 699,- € Überführungskosten. Abbildungen können Sonderausstattung zeigen.

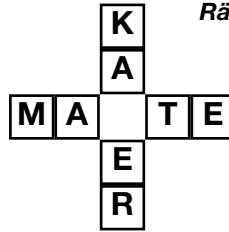
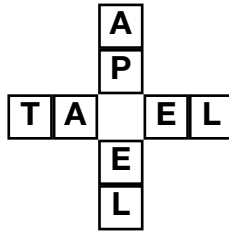
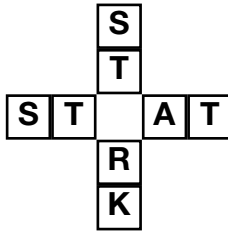
autohübner GmbH

67657 Kaiserslautern

Mainzer Str. 101

Tel. 06 31 / 34 13 1-0

www.auto-huebner.de



Rätsel bis 8 Jahre

Welche Buchstaben fehlen ?

Name, Vorname _____

Adresse: _____

Kinder bis 8 Jahre: 1. Preis : Happy Meal,
2. Preis: Hamburger, 3. Preis: Milch-Shake
Einsendeschluss ist der 31. Mai 2012



Rätsel ab 9 Jahre

Frage 1: _____

Wieviele Abteilungen hat die TSG aktuell?

Frage 2: _____

Wo findet in diesem Jahr die Fußball-Europameisterschaft statt?

Frage 3: _____

In welcher Stadt finden die Olympischen Spiele 2012 statt ?

Name, Vorname _____

Adresse: _____

Kinder bis 8 Jahre: 1. Preis : Happy Meal,
2. Preis: Hamburger, 3. Preis: Milch-Shake
Einsendeschluss ist der 31. Mai 2012





Einzel-Bezirksmeisterschaft der Jugend . . .

Am 21. und 22. April 2012 fanden die Einzel-Bezirksmeisterschaften der Jugendlichen im Kegelcenter Landstuhl statt.

Dabei schnitten die Jugendlichen aus dem Talentschuppen von Trainerin Margit Welker mit riesigem Erfolg ab. Viele unserer Talente konnten sich für die Landeswettbewerbe qualifizieren.

U 18 – weiblich:

1. Platz: Xhatova Ariana, 464 Vorlauf, 417 Endlauf, gesamt 881
4. Reuß Selina, 417, 318, ges.735
5. Martinowski Anja, 331, 332, ges.663

Bei der weiblichen Jugend U 18 errang Ariana Xhatova souverän den Titel der Bezirksmeisterin. Alle für die TSG gestarteten Jugendspielerinnen konnten sich zu den Landesmeisterschaften in Ludwigshafen-Oggersheim qualifizieren.

U 18 – männlich:

1. Zschuppe Nico, 423, 416, ges. 839
4. Schwelm Fabian, 362, 401, ges. 763

Nico Zschuppe wurde Bezirksmeister bei der männlichen Jugend U 18. Alle Starter der TSG konnten das Ticket für den Landeswettbewerb in Ludwigshafen-Oggersheim lösen.

U 14 – weiblich:

1. Zschuppe Lena, 417, 402, ges. 819
4. Zschuppe Lara, 376, 360, ges. 736

Auch bei der weiblichen Jugend U 14 startete die Bezirksmeisterin für die TSG. Lena Zschuppe spielte im Vor- und Endlauf jeweils das höchste Ergebnis und holte sich somit den Titel. Lena und Lara Zschuppe konnten sich mit ihren Platzierungen für die Landesmeisterschaften qualifizieren.

U 14 – männlich:

2. Wagner Florian, 415,419, ges. 834
3. Nikiel Pascal, 371, 409, ges. 780
5. Hantke Lucas, 384, 376, ges. 760
8. Eckhardt Jonas, 337, 360, ges. 697
9. Bogusch Oliver, 343, 316, ges. 659
11. Steidel Martin, 319,293, ges. 612

Beim Wettbewerb der männlichen Jugend U 14 standen mit Florian Wagner und Pascal Nikiel zwei TSG-Spieler auf dem Siegerpodest. Neben den beiden ist auch Lucas Hantke für die Landesmeisterschaften in Ludwigshafen-Oggersheim startberechtigt.

U 10 – männlich:

2. Clemens Mika, 392, 428, ges. 820
3. Greef Mika, 215, 201, ges. 416

Auch die jüngsten TSG-Kegler waren bei den Bezirksmeisterschaften am Start und schlugen sich sehr achtbar. Mika Clemens und Mika Greef belegten den zweiten und dritten Platz in ihrem Wettbewerb.

Sind auch Sie an einer Belegung unserer modernen Kegelbahnen interessiert, melden Sie sich einfach als Gruppe oder auch evtl. als Einzelspieler in unserer Geschäftsstelle.

Hier bekommen Sie die richtigen Auskünfte.

Läuft richtig gut.

HDV

Alkoholfreies Gründel's fresh:
Isotonisch, kalorienreduziert
und fruchtig-frisch.



KARLSBERG

Gründel's – alkoholfreies Bier-Gefühl

www.karlsberg.de

Danke Rolf Lederer . . .

Im Rahmen der letzten Gesamt-Vorstandssitzung am 12. April des Jahres wurde unser Haus- und Platzmeister nach fast 25 Jahren Tätigkeit zum Wohle unseres Vereins von der Präsidentin Beate Kimmel verabschiedet.

Rolf Lederer schied altersbedingt aus, was allgemein bedauert wurde. Schließlich verlieren wir mit ihm einen engagierten und tüchtigen Mann, der über Jahre hinaus seine Arbeit mit Liebe und Engagement für den Verein versah.

Wir wünschen Rolf Lederer für seine „Rentnerzeit“ beste Gesundheit und ein ab und zu Wiedersehen im Buchenloch.

Frühjahrsputz in der Halle II . . .

Dass die Halle II unser Sorgenkind ist und vielleicht auch länger bleibt, weiß jeder der im Buchenloch zu Hause ist. Das soll aber nicht heißen, dass diese besagte Halle nicht mehr genutzt werden kann und soll. Nein, vielmehr ist hier Eigeninitiative angesagt. Nach einer Begehung mit den betroffenen Abteilungen soll festgelegt werden, welche Arbeiten durchgeführt werden können und müssen. Inwieweit durch Eigenleistung die Halle II wieder auf Vordermann gebracht werden kann.

Leistungen aus der Unfallversicherung . . .

Sicherlich wurden schon alle aktiven Sportler mit dieser Angelegenheit konfrontiert. Deshalb in Kurzform: Wie geht die Schadensbearbeitung?

Zahnschäden:

Bitte melden Sie die Zahnschäden auch über die Unfallmeldekarte (hat jeder Trainer und Übungsleiter). Nach der Zahnbehandlung (Zahnersatz) reichen Sie auch die Eigenbeteiligungsrechnung ein. Bitte beachten Sie, dass wir nicht mit dem Zahnarzt direkt abrechnen. Der Zahnarzt muss die Zahnrechnung an Ihre zuständige Krankenversicherung einreichen und erhält auch von dort einen Teil seiner Kosten. Für die Eigenbeteiligung erhalten Sie dann einen Festzuschuss, denn die Aachen-Münchener Sportunfallversicherung ist keine Krankenversicherung. Die Heilbehandlungskosten gehen grundsätzlich zu Lasten der Krankenversicherung (gesetzlich/privat oder Beihilfe). Bitte vermerken Sie auf der Eigenbeteiligungsrechnung ihre Bankverbindung, damit wir Ihnen die Sonderzahlung überweisen können. Die Entschädigung je Zahn bei Zahnersatz beträgt maximal 200 Euro.

Brillenschäden:

Brillenschäden werden auch über die Unfallmeldekarte angezeigt. Jedoch können Sie bis zu einer Zeit von ca. 2 Monaten die Unfallkarte bei sich liegen lassen und diese dann mit der Reparatur oder Wiederbeschaffungsrechnung mit dem Vermerk der Bankverbindung des Geschädigten einreichen. Die Entschädigung beträgt maximal 110 Euro je Brillenschaden.

Kontakt:

Aachen/Münchener Versicherungsbüro,
Sportbund Pfalz, Barbarossaring 56,
67655 Kaiserslautern

Pfälzisches Sportmuseum . . .

Besuchen auch Sie das Pfälzische Sportmuseum im Deutschen Schuhmuseum in Hauenstein.

Über 300 Exponate aus unseren Turn- und Sportvereinen erklären über 200 Jahre Entwicklungsgeschichte des Pfälzischen Sports.

Ab 11. Mai 2012 können Sie die Sonderausstellung „Im Zeichen der Ringe – Olympiade und die Pfälzer“ besichtigen. In dieser Ausstellung sind auch einige Exponate unseres Vereins zu besichtigen. Öffnungszeiten täglich von 10.00 bis 17.00 Uhr. Infos gibt es unter www.sportmuseum-pfalz.de

Also nichts wie hin beim nächsten Sonntagsausflug nach Hauenstein. Sie werden überrascht sein!

Monika Frenger . . .

Ist derzeit als Referentin zum Thema „Kommunale Sportentwicklung“ fast pausenlos bei den Sportkreistagungen des Sportbundes Pfalz im Einsatz.

Falls Sie diese Dame nicht kennen sollten? Sie ist eine aktive Kämpferin der Kombat Arnis-Abteilung und zudem auch noch erfolgreich.

Sie ist wissenschaftliche Mitarbeiterin am sportwissenschaftlichen Institut des Saarlandes in Saarbrücken. Ihr Heimatverein ist die TSG Kaiserslautern, aber ihr Herz schlägt auch für den FCK.

Verlag:

Turn- und Sportgemeinde 1861 Kaiserslautern e.V.

Verantwortlich für Inhalt und Zusammenstellung:
TSG-Präsidium
Geschäftsstelle Buchenloch
Hermann-Löns-Straße 25
67663 Kaiserslautern
Telefon 0631/28314

Bezugspreis ist durch den Mitgliedsbeitrag abgegolten

Telefon: 0631/28314
Telefax: 0631/28226 - Geschäftsstelle
Telefon: 0631/3618161 – Clubhaus

Postanschrift:
Postfach 13 44, 67603 Kaiserslautern
Internet: www.tsg-kl.de
E-Mail: tsgkl@t-online.de

Konten:
Stadtsparkasse Kaiserslautern
Nr. 000.126.318, BLZ 540.501.10
Kreissparkasse Kaiserslautern
Nr. 50.666, BLZ 540.502.20
Volksbank Kaiserslautern
Nr. 255.505, BLZ 540.900.00

Präsidentin: Beate Kimmel
1. Vorsitzender: Holger Westing
2. Vorsitzender: Bernhard Lißmann
Schatzmeister: Stephan Herbach
Technischer Leiter: Franz Schmitt
Sportwart: Christian Uhrig
Geschäftsführer: Ingo Marburger

Abgabe von Berichten:
Jeweils der 15. des Monats



Wir grüßen alle Geburtstagskinder, die im Monat Juni Geburtstag haben, recht herzlich.
Besonders grüßen wir jedoch:

Elke Biehl	50 Jahre	01.06.1962	Dieter Burghaus	70 Jahre	14.06.1942
Annette Spellerberg		01.06.1960	Margret Marx		14.06.1957
Wilfried Halfmann		02.06.1954	Wilhelm Beringer		16.06.1951
Willi Steuerwald	83 Jahre	02.06.1929	Erika Jakobi		16.06.1948
Elisabeth Wolfenstätter	85 Jahre	02.06.1927	Eugen Bürthel	81 Jahre	19.06.1931
Erich Wolfenstätter	85 Jahre	03.06.1927	Rudi Kupferer		19.06.1957
Rolf Bächle		04.06.1961	Brigitte Cusnick		19.06.1941
Ludwig Fritz		04.06.1938	Christine Dronka		20.06.1961
Bernd Schwalbach		05.06.1958	Margarete Wähler		20.06.1938
Helmut Halfmann		05.06.1950	Robert Zill		20.06.1951
Rolf Lederer	75 Jahre	05.06.1937	Volker Gabelmann		21.06.1949
Gisela Pitschi		05.06.1950	Helga Helfrich		21.06.1949
Petra Scheu		06.06.1960	Hartwig Kempf	60 Jahre	21.06.1952
Carla Neumann		07.06.1960	Irene Steiner		21.06.1938
Paul Diehl	98 Jahre	08.06.1914	Margot Schulze-Binzer	60 Jahre	21.06.1952
Marija Visevic		09.06.1954	Karl Welker		21.06.1960
Christiane Petritsch		09.06.1936	Walter Busch		22.06.1936
Rosel Erbacher		10.06.1933	Gerhard Ohliger		22.06.1954
Horst Köhli	70 Jahre	10.06.1942	Peter Matig		22.06.1944
Margarete Nonnemacher	80 Jahre	11.06.1932	Hans Eisenbach	85 Jahre	24.06.1927
Helmut Schneider		11.06.1953	Jutta Chapuis-Roux		24.06.1959
Sofie Ulrich	93 Jahre	11.06.1919	Markus Vollmer		26.06.1959
Gerhard Steinebach	60 Jahre	11.06.1952	Edith Ningelgen		27.06.1933
Bernd Haaff		11.06.1957	Ottmar Dünfelder		28.06.1939
Stephanie Halfmann		12.06.1959	Brigitte Kopp		28.06.1949
Hildegard Sander		12.06.1936	Rainer Buchholz		28.06.1956
Dieter Mildenberger		13.06.1938	Margot Geislinger		29.06.1946
Klaus Mildenberger		13.06.1938	Hartmut Hotop		29.06.1943
Jürgen Steingötter		13.06.1938	Ute Schellhammer		29.06.1957
Doris Bisch		14.06.1957	Christiane Ehmann		30.06.1951

AUGEN OPTIK KLEIN

Modische Brillen – Kontaktlinsen – Optikinstrumente
Man kauft nicht nur... man wird beraten !

Wir führen Brillengläser von höchster optischer Präzision. Fragen Sie uns auch nach Gleitsichtgläsern für stufenloses gutes Sehen von nah und fern. Monatskontaktlinsen ab 19€ für Sport + Freizeit- fragen Sie danach. Amtlich anerkannte Sehteststelle für Führerscheinebewerber.

Richard-Wagner-Str. 29 · **67655 Kaiserslautern** · ☎(06 31) 6 51 05
Parkmöglichkeiten am Geschäft · Alle Kassen · Knappschaften



SCHIEBEL

HEIZUNG · SANITÄR



- **Energiesparmaßnahmen**
- **Heizsysteme**
- **Alternative Energien**
- **Schallschutz**
- **Warmwasserversorgungsanlagen**
- **Solarsysteme**
- **Be- und Entlüftungssysteme**
- **Klimaanlagen**
- **Sanitärsysteme**
- **Gasinstallation**



Unsere Sportförderung:
Gut für die Jugend.
Gut für die Region.

www.kskkl.de



Kreissparkasse
Kaiserslautern

Mehr als eine Bankverbindung.